*Unser Kurzportrait zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, vorgestellt am 7. Mai 2015*

# NIEDERHORBACH

## UNSER DORF AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

2015 >>>

# Inhalt

## Niederhorbach in Schlaglichtern

## Niederhorbach in Gliederungspunkten

**1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen ..... 14**

1.1 Entwicklung von Zukunftsperspektiven und Leitbildern für das Dorf unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, der Hauptfunktion des Dorfes, der Gesamtentwicklung der Gemeinde sowie der überörtlichen Belange, Kooperationen mit Nachbargemeinden 14

1.2 Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, Verbände, Behörden und Unternehmen 15

1.3 Nachhaltige Sicherung und Entwicklung der dörflichen Strukturen im Hinblick auf die demographische Entwicklung 15

1.4 Stand, Qualität und Umsetzung der gemeindlichen Planungen und Initiativen (z.B. Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Gestaltungssatzung, Dorferneuerungsplanung, Dorfmoderation, Breitbandverkabelung) 16

1.6 Lage und Zuordnung der Bau- und Gemeinbedarfsflächen 17

1.7 Anbindung, Ausweisung und Gestaltung neuer Wohn- und Gewerbegebiete 17

1.8 Gestaltung der Straßen, Wege, Plätze und Gewässer, barrierefreie Verkehrsraumgestaltung 17

1.9 Qualität der Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Oberflächenwasser, Energie) im Hinblick auf die örtlichen Erfordernisse 18

1.10 Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV Angebot 18

1.11 Internetpräsentation des Dorfes 19

1.12 Initiativen zur Verbesserung einer nachhaltigen Energieversorgung (z.B. Blockheizkraftwerk, Photovoltaik, Solarkollektoren) 19

1.13 Situation und Entwicklung der Wirtschaftsstruktur als Lebens- und Einkommensgrundlage 19

1.14 Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten der dörflichen Erwerbspotentiale in Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus 20

**2. Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten ..... 20**

2.1 Einrichtungen und Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich, Zusammenarbeit mit benachbarten Einrichtungen 20

2.2 Vereinsleben, Jugendgruppen, Alten- und Kinderbetreuung auch im Hinblick auf Kreativität und Innovation 21

2.3 Aktivitäten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit 21

2.4 Einbindung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Dorfentwicklung/Dorferneuerung 22

2.5 kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Weiterbildung 22

2.6 Pflege der Dorftradition, Vermittlung von Dorfgeschichte 23

2.7 Gemeinschaftsaktionen, generationsübergreifende Aktionen, Selbsthilfeleistungen, Einbeziehung von Neubürgerinnen und Neubürgern 23

2.8 Einbeziehung von Menschen mit Beeinträchtigungen in die sozialen und kulturellen Angebote 24

2.9 Aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gesamtentwicklung der Gemeinde. 24

**3. Baugestaltung und -entwicklung ..... 25**

3.1 Erscheinungsbild von Gebäuden und Anlagen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus, Schule, Kirche, Kindergarten, Spiel-und Sportanlagen, Bushaltestelle) 25

3.2 Erhaltung, Umbau, Pflege und Nutzung historischer und ortsbildprägender Bausubstanz 25

3.3 Stellenwert der baulichen Innenentwicklung gegenüber der Außenentwicklung 25

3.4 Gestaltung der Ortsmitte 25

3.5 Erhaltung, Wiederherstellung und Neuanlage von ortsbildprägenden Bauten bzw. Elementen und Verwendung ortstypischer Materialien 26

3.6 ortsgerechte Umsetzung zeitgemäßer Bauformen und Materialien im Altort und in Neubaugebieten, Versiegelungsgrad von Flächen 26

3.7 Sanierung und Umnutzung von leerstehenden/ungenutzten Gebäuden zur Stärkung der Innenentwicklung 26

3.8 Gestaltung und Einordnung von landwirtschaftlichen Großbauten, Industrie- und Gewerbebetrieben, Dienstleistungseinrichtungen, geordnete Außenwerbung und Beschilderung 26

3.9 Anwendung umweltgerechter Materialien und Techniken 26

3.10 Nutzung regenerativer Energien 27

3.11 barrierefreies Bauen - Planung und Bestand 27

**4. Grüngestaltung und -entwicklung ..... 27**

4.1 Ausprägung des Straßenbegleitgrüns und des Grüns an öffentlichen Plätzen und Wegen, Bewahrung des dörflichen Charakters 27

4.2 Durchgrünung des Dorfes mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern, Gras- und Krautflora 27

4.3 Auswahl und Vielfalt der Pflanzen nach Standort, Standortbedingungen und Gestaltwert 27

4.4 Blumen und Grün an öffentlichen und privaten Gebäuden und in Hofräumen 27

4.5 Gestaltung und Pflege von Gärten (Vor-, Wohn-, Nutz-, Bauern- und Schulgärten), Gestaltung von Einfriedungen 27

4.6 umweltfreundliche Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen, Mitwirkung der Dorfgemeinschaft 28

4.7 Erhaltung, Pflege und Entwicklung einer ländlichen Friedhofskultur 28

4.8 Erhaltung, Pflege und Förderung von naturnahen Lebensräumen und ökologisch besonders wertvoller Flächen 28

4.9 herausragende Details der Grüngestaltung (z.B. Haus- und Hofbaum, Obstgehölze, Fassadenbegrünung, Bodendenkmal). 28

**5. Das Dorf in der Landschaft ..... 28**

5.1 Gestaltung des Dorfrandes 28

5.2 Einbindung in die Landschaft 28

5.3 Erhaltung und Förderung der standortgemäßen Flora und Fauna sowie Förderung des Arten- und Biotopschutzes sowie eines Biotopverbundes, insbesondere der heimischen wild lebenden Tier- und Pflanzenarten 29

5.4 Erhaltung, Pflege und Entwicklung charakteristischer Landschaftsbestandteile sowie schutzwürdiger Bereiche (z.B. Feldgehölze, Einzelbäume, Gewässer, Auen, Feuchtwiesen, Trockenrasen, Heiden, Moore, Strauchgehölze und Hecken 29

5.5 landschaftspflegerische Maßnahmen in der Gemarkung und Ausgleichsmaßnahmen oder 29

5.6 Ökokontomaßnahmen, Gewährleistung der dauerhaften Entwicklungspflege der Maßnahmen (z.B. Behandlung von Entnahmestellen, Aufschüttungen und Verkehrseinrichtungen) 29

5.7 naturnahe Gestaltung und Pflege der Gewässer sowie von Freizeit- und Erholungsanlagen (z.B. unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen) 29

5.8 Umsetzung von Landschaftsplänen und Fachbeiträgen des Naturschutzes 29

5.9 Gestaltung und Einbindung vorhandener landwirtschaftlicher und gewerblicher Standorte außerhalb der Ortslage 29

5.10 Pflege und Erhaltung von Kulturstätten sowie von Stätten, die für die sozialen und kulturellen Verhältnisse des Dorfes von Bedeutung sind, außerhalb der Ortslage 30

5.11 Abstimmung des Dorfes mit Nachbargemeinden 30

# Niederhorbach in Schlaglichtern

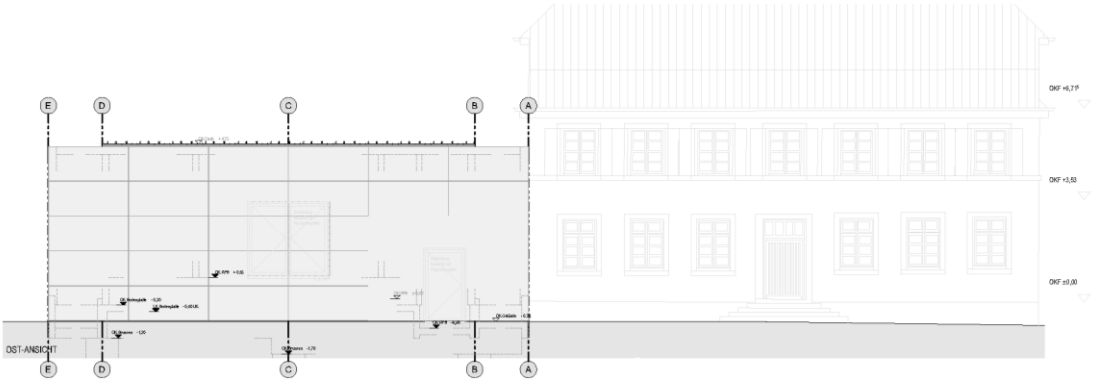
Niederhorbach,
7. Mai 2015

## Guten Tag, wir kennen uns.

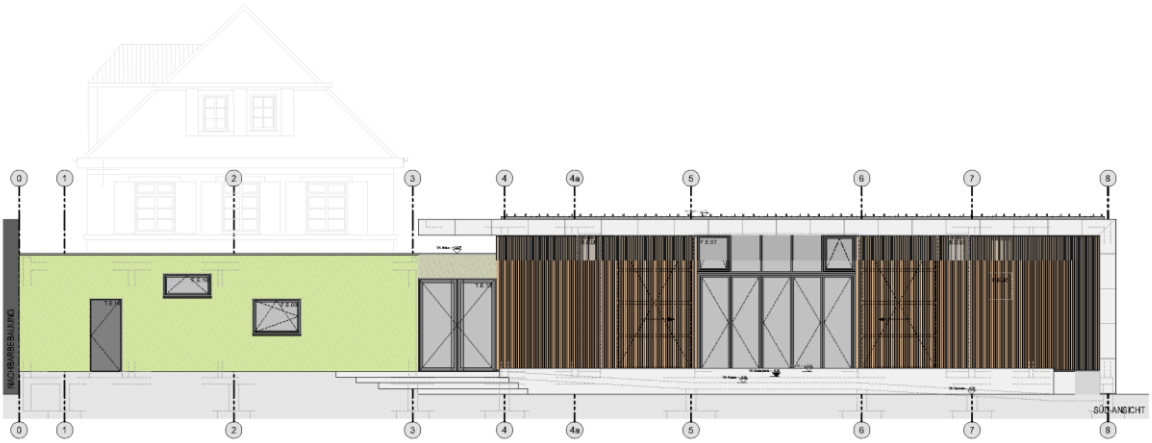
**2012:**
Sie haben uns vor drei Jahren schon einmal besucht.
Sie haben uns kennengelernt, viel über unser Dorf erfahren und erlaufen.
Haben unserer Präsentation damals ein gutes Urteil gegeben und uns mit einem dritten Preis bedacht. Das hat uns gefreut.
Denn Sie sind unserer Empfehlung gefolgt, den Blick hinter die damals noch viel weniger spektakulären Kulissen eines eher unscheinbaren Ortes zu richten.
Haben uns und unsere Projekte aus einer ganz speziellen Perspektive einer Aufbruchstimmung heraus betrachtet und beurteilet.
Wir haben Ihnen damals ein Dorf präsentiert, das erst begann, sich auf den Weg zu machen, wir haben eine ganze Reihe ehrgeiziger Pläne, aber auch bereits installierte und etablierte Initiativen und Vereine vorgestellt.
Sie haben unserer Aufbruchsstimmung vertraut, und uns mit ihrem Votum ermutigt, die eingeschlagenen Wege weiter zu verfolgen.

**2015:**
Siebter Mai zwofünfzehn.
Willkommen abermals in Niederhorbach!
Es wird für Sie, aber auch für uns ein spannender Besuch werden.
Was ist aus den großen Plänen der Niederhorbacher geworden?
Sind sie gediehen und real geworden, oder sind sie unverwirklicht verpufft?
Hat sich unsere Aufbruchsstimmung halten, steigern können und wie lässt sich unsere Entwicklung während dieser drei vergangenen Jahre nun in die Zukunft projezieren?
Gibt es gar noch kühnere Ideen für morgen und übermorgen?
Denn Zukunft ist das Thema, und da wollen wir gut gerüstet hin, unbedingt.
Denn wir sind davon überzeugt, und wollen Sie heute auf ein Neues überzeugen:
Unser Niederhorbach hat Zukunft.
**Kommen Sie mal mit!**

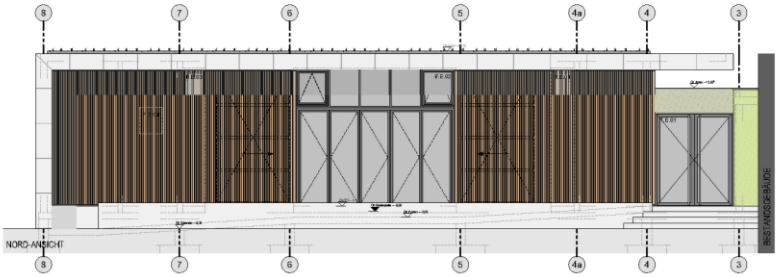
Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Das Gemeinderat-Team und alle Niederhorbacherinnen und Niederhorbacher, die sich engagieren und unserem Dorf seine Zukunft möglich machen.




OSTANSICHT




SÜDANSICHT



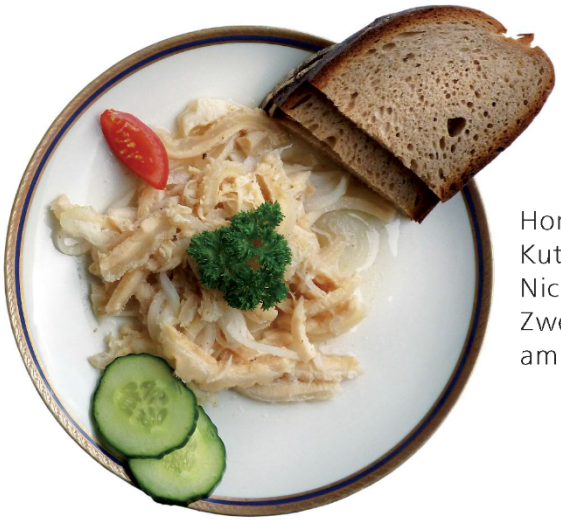

FESTSPIELHAUS
NIEDERHORBACH

## > Bauprojekt Horbacher Fest-Spiel-Haus

Auf Hochtouren laufen die Bauarbeiten am neuen Dorfzentrum.
Als Ergebnis der Dorfmoderation und nach der Anerkennung Niederhorbachs als Schwerpunktgemeinde 2012 war der Weg frei für die Umsetzung unseres Großprojekt:

Ein modernes und sich dennoch auf höchst angenehme Weise ins historische Dorfzentrum mit Kirche und altem Schulhaus einfügendes Gebäude in Holzbauweise.

Wir freuen uns auf die neue „Gute Stube" unseres Dorfes.
Der Verein „Läbdaach in Horbach" denkt bereits über Veranstaltungskonzepte und regelmäßige Nutzungsmöglichkeiten nach, wie der freundliche, lichtdurchflutete Raum mit kompletter Kücheninfrastruktur dauerhaft und intensiv genutzt werden kann.



Horbacher Original: „Silz“
Kuttelsalat mit Kräutersooß.
Nicht jedermanns Sache.
Zwei Zentner werden verputzt
am Kerwedienstag.

## > Läbdaach in Horbach: Die Weinkerwe

Auf unsere Weinkerwe sind wir ganz besonders stolz.
Als eines der letzten „Dorffeste“ wird es auf dem Plätzel an der Kirche während 5 Tage im August gefeiert. Der Kommerz steht nicht im Vordergrund, sondern das Miteinander und der dörfliche, ursprüngliche Charakter der „Kirchweih“.
Jährlich steht die Kerwe unter einem anderen Motto aus dem ur-Niederhorbacher Sprachschatz - beachten Sie die kleine Broschüre „Mei Läbdaach in Horbach“ mit dem „Kerwe-Lexikon“ und Impressionen vom Läbdaach in Horbach!.

Organisiert wird die Kerwe vom Verein „Läbdaach in Horbach e.V.“. Der Erlös der Kerwe wird für Niederhorbacher Projekte verwendet, so z.B. Spenden für die Neueindeckung des Kirchendachs, die Bestuhlung der neuen Festhalle oder die Förderung des naturnahen Spielplatzes.

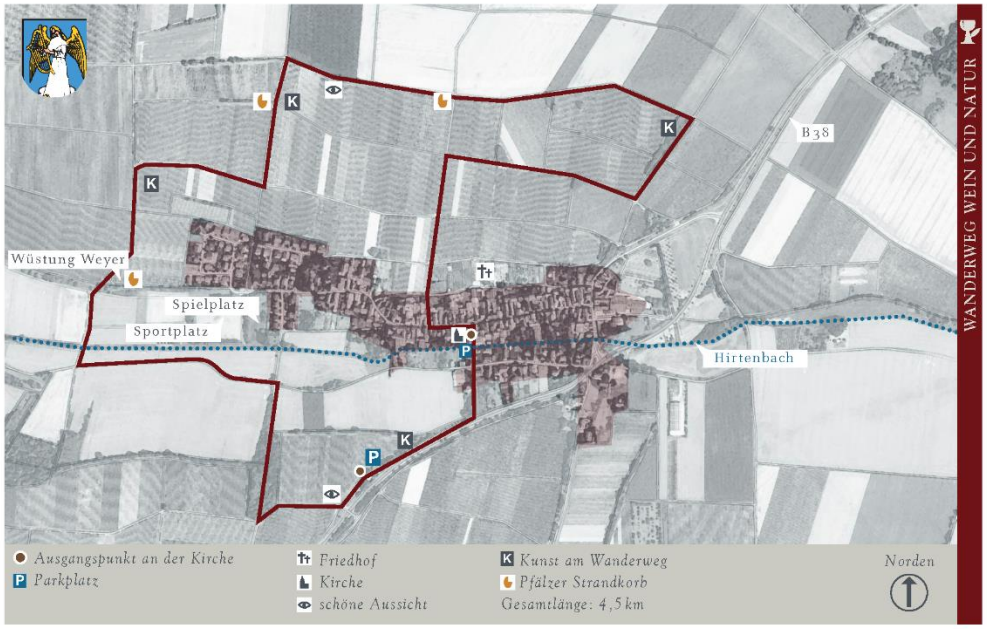
Bemerkenswert ist der Einsatz von bis zu 80 Helfern, die bei Auf- und Abbau und bei rund 100 Arbeitsschichten ehrenamtlich mitarbeiten. Eine Gemeinschaftsleistung ohne profitablen Hintergrund, die in der Region ihresgleichen sucht.

Weinkerwe
Läbdaach in Horbach e.V.
Niederhorbach

„Niederhorbacher Strandkörbe": Drei liebenswerte Rastpunkte auf dem Weg laden zur Pause ein.

## > Wanderweg Wein & Natur

Rund 4,5 km lang führt dieser seit 2013 „runderneuerte" Wanderweg um unser Dorf herum und bietet neben herrlichen Aussichten auf über 40 Wegetafeln eine Fülle von Informationen zum Wein und über die Flora und Fauna unserer Gemeinde.
Die IG Wanderweg ist ein Zusammenschluss örtlicher Winzer, die unterstützt von der Ortsgemeinde und der Ortsgruppe des NVS Niederhorbach diese touristische Attraktion für unser Dorf geschaffen haben.
Start- und Zielpunkt liegt in der Ortsmitte an der Kirche, die Wanderer sind willkommen in Weinstube und Restaurant.

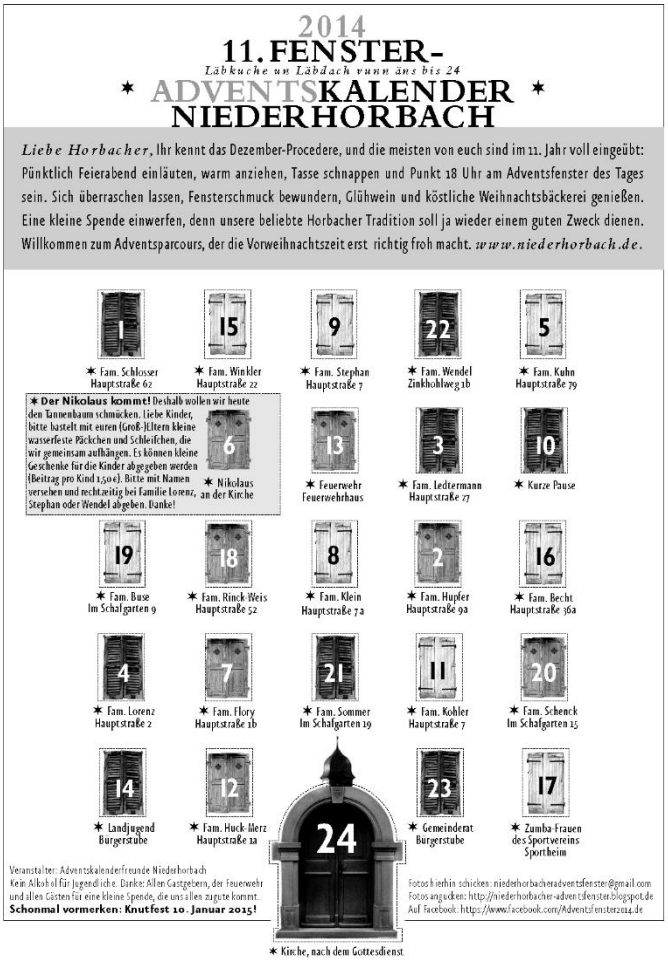



WANDERWEG
WEIN UND NATUR
*Niederhorbach*

## > Der Adventsfensterkalender

Vorweihnachtliches Ritual in unserem Dorf: Um 18 Uhr Tasse schnappen, warm anziehen und das abendliche Adventsfenster aufsuchen. Die Gastgeberfamilie füllt den Glühweinpott und die Gebäckschalen, sorgt für ein Ständchen, öffnet das Fenster und eröffnet das kommunikative und festliche Buffet. 30 bis 60 Gäste kommen so allabendlich zusammen und ins Gespräch. Ein stattliches Sümmchen springt dabei heraus und kommt dem Dorf zugute (z.B. Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung). Organisiert wird der Spaß von den „Adventsfensterfreunden". Die Wirkung auf die Dorfgemeinschaft ist phänomenal.

2015 wird er zum 12. Mal eröffnet: Der vorweihnachtliche Glühwein-Parcours. Vorweihnachts-freude made in Horbach.



2014

11. FENSTER-

*Läbkuche un Läbdach vunn äns bis 24*

✶ ADVENTSKALENDER ✶

NIEDERHORBACH

*Liebe Horbacher*, Ihr kennt das Dezember-Procedere, und die meisten von euch sind im 11. Jahr voll eingeübt: Pünktlich Feierabend einläuten, warm anziehen, Tasse schnappen und Punkt 18 Uhr am Adventsfenster des Tages sein. Sich überraschen lassen, Fensterschmuck bewundern, Glühwein und köstliche Weihnachtsbäckerei genießen. Eine kleine Spende einwerfen, denn unsere beliebte Horbacher Tradition soll ja wieder einem guten Zweck dienen. Willkommen zum Adventsparcours, der die Vorweihnachtszeit erst richtig froh macht. *www.niederhorbach.de*.

1 ✶ Fam. Schlosser Hauptstraße 62

15 ✶ Fam. Winkler Hauptstraße 22

9 ✶ Fam. Stephan Hauptstraße 7

22 ✶ Fam. Wendel Zinkhohlweg 1b

5 ✶ Fam. Kuhn Hauptstraße 79

✶ **Der Nikolaus kommt!** Deshalb wollen wir heute den Tannenbaum schmücken. Liebe Kinder, bitte bastelt mit euren (Groß-)Eltern kleine wasserfeste Päckchen und Schleifchen, die wir gemeinsam aufhängen. Es können kleine Geschenke für die Kinder abgegeben werden (Beitrag pro Kind 1,50€). Bitte mit Namen versehen und rechtzeitig bei Familie Lorenz, Stephan oder Wendel abgeben. Danke!

6 ✶ Nikolaus an der Kirche

13 ✶ Feuerwehr Feuerwehrhaus

3 ✶ Fam. Ledermann Hauptstraße 27

10 ✶ Kurze Pause

19 ✶ Fam. Buse Im Schafgarten 9

18 ✶ Fam. Rinck-Weis Hauptstraße 52

8 ✶ Fam. Klein Hauptstraße 7a

2 ✶ Fam. Hupfer Hauptstraße 9a

16 ✶ Fam. Becht Hauptstraße 36a

4 ✶ Fam. Lorenz Hauptstraße 2

7 ✶ Fam. Flory Hauptstraße 1b

21 ✶ Fam. Sommer Im Schafgarten 19

11 ✶ Fam. Kohler Hauptstraße 7

20 ✶ Fam. Schenck Im Schafgarten 15

14 ✶ Landjugend Bürgerstube

12 ✶ Fam. Huck-Merz Hauptstraße 1a

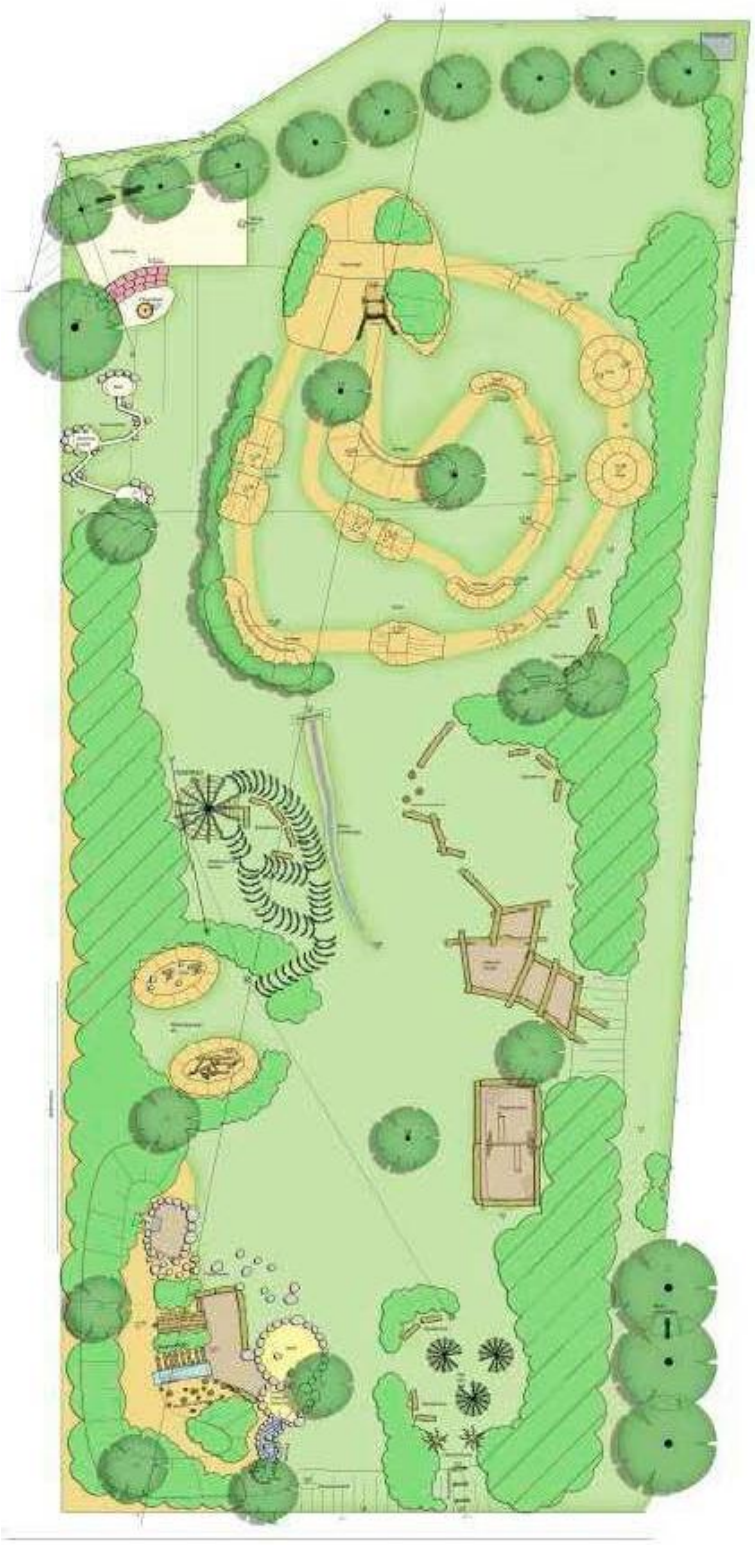
24 ✶ Kirche, nach dem Gottesdienst

23 ✶ Gemeinderat Bürgerstube

17 ✶ Zumba-Frauen des Sportvereins Sportheim

Veranstalter: Adventskalenderfreunde Niederhorbach
Kein Alkohol für Jugendliche. Danke: Allen Gastgebern, der Feuerwehr und allen Gästen für eine kleine Spende, die uns allen zugute kommt.
**Schonmal vormerken: Knutfest 10. Januar 2015!**

Fotos hierhin schicken: niederhorbacheradventsfenster@gmail.com
Fotos angucken: http://niederhorbacher-adventsfenster.blogspot.de
Auf Facebook: https://www.facebook.com/Adventsfenster2014.de



## > Naturnaher Spielplatz

In Niederhorbach engagiert sich die „Elterninitiative Naturnaher Spielplatz" seit 2012, ein Projekt der Dorfmoderation umzusetzen. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „Stadt und Natur" aus Klingenmünster wurde ein rund 5200 Quadratmeter großes Gelände am Sportplatz mit Spiel-, Erlebnis- und Grünbereichen konzipiert und befindet sich gegenwärtig auf gutem Weg zur Fertigstellung.
Die Investition wird größtenteils gefördert, dabei sorgt ein sehr hohes Maß an Eigenleistung, Good-Will-Aktionen und Spendenbereitschaft für die Zuversicht eines „Nullsummenspiels", bei dem am Ende unsere Kinder die Hauptgewinner sind.
Ein gutes Beispiel dafür, warum Niederhorbach Zukunft hat!

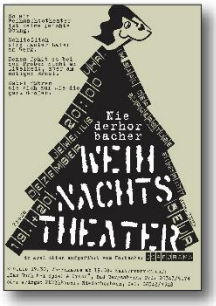
Die Arbeiten schreiten voran und im Laufe von 2015 soll der Plan Realität sein.

## > Horbacher Dorfdrama e.V.

Gegründet 2008, geht das Laientheater in die 7. Spielsaison. Allesamt Niederhorbacher Darsteller, die viel Freizeit investieren, um mit ihren Stücken vier bis fünf Mal die Dorfhalle zu füllen. Derzeit spielt die Truppe im Exil, aber wenn unser neues Festspielhaus bald fertiggestellt sein wird, legt das Ensemble erst richtig los. Der Erlös aus den Aufführungen kommt der technischen und Bühnenausstattung des neuen Dorfzentrums zugute.

HORBACHER DORFDRAMA
Die haben Nerven.

7 Stücke wurden bislang aufgeführt.



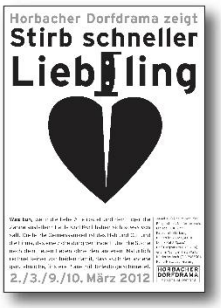

2008

2013

2010

2014

2011




2012

2015
Aktueller Spielplan:
Der schwarze Abt
am 8. und 9. Mai ...
Es ibt nur noch ganz
wenige Karten.

## > Advent, zum zweiten: „Hobby und Kunst“

Ein kleiner vorweihnachtlicher Treffpunkt für die Freunde kreativen Hand-, Näh, Strick-, Schnitz- und Backwerks: Das Hobby und Kunstwochenende. Nichts ist da von der Stange. Alles ist von Niederhorbacher Talenten selbst gemacht. Mancher überrascht hier durch sein handwerkliches Geschick. Organisiert von Kunstschnitzer, Kräuterexperte und Multitalent Manfred Klein ist „Hobby und Kunst“ seit gut zwei Jahrzehnten aus dem Niederhorbacher Ereigniskalender nicht wegzudenken.

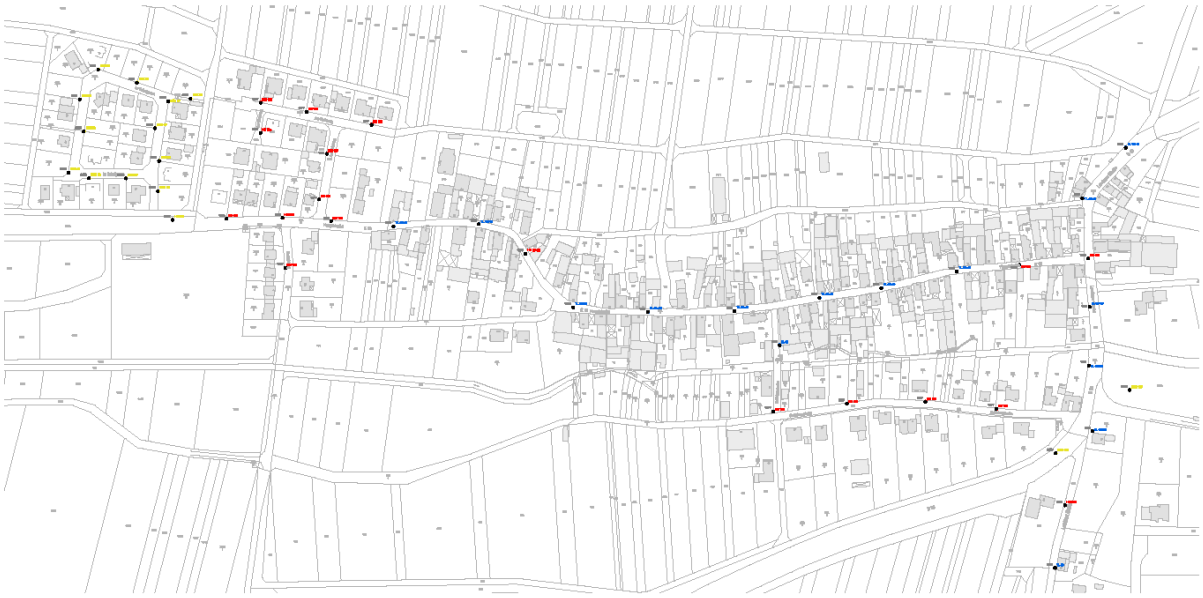
Ortseingang
B38 von Südosten:
Eternit-Verkleidung
weicht Grundsanierung.

## > Sanierungssatzung

Im Zuge der Fortschreibung unseres Dorfentwicklungskonzeptes haben wir in Zusammenarbeit mit unserem Dorfplanungsbüro Wolf 2014 eine Sanierungssatzung für den Bereich des alten Ortskerns beschlossen und umgesetzt.
Ziel ist es, im alten Ortskern Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen mit dem Anreiz steuerlicher Vorteiler zu generieren und damit der zu erwartenden steigenden Zahl von Gebäudeleerständen entgegenzuwirken.

Die Maßnahme zeigt bereits erste Erfolge: An beiden Ortseingängen, die von der B38 her erreichbar sind, wurden unansehnliche Häuser saniert und tragen dazu bei, unsere Gäste mit einem freundlicheren Dorfgesicht zu empfangen. Auch innerhalb der Hauptstraße entstanden und entstehen hochwertige Ferienwohnungen, wurden Gehöfte komplett renoviert und das Ortsbild verschönernde Maßnahmen angegangen.

Ortseingang
B38 von Nordosten:
Saniertes Wohnhaus
mit freundlichem Blick.



## > Straßenbeleuchtung in LED-Technik

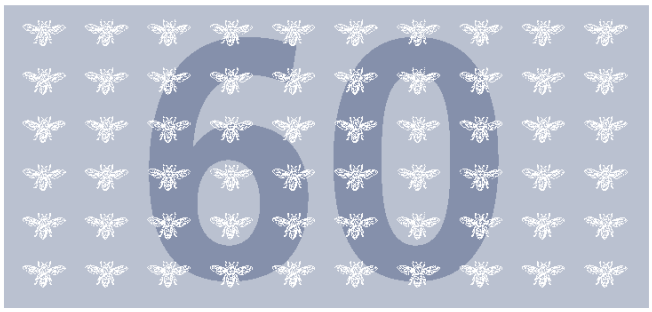
Der Vertrag mir den Pfalzwerken wurde im März 2015 unterzeichnet: Mit weiteren 18 LED-Leuchten wird Niederhorbach in Kürze vollständig seine Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik umgestellt haben. Die Erfahrungen mit den bereits installierten Leuchten sind gut, das Einsparpotential ist enorm.

## > Jumélage avec la commune de Gottesheim en Alsace

Seit 1992 pflegt Niederhorbach die Partnerschaft zur Gemeinde Gottesheim in der elsässischen Verbandsgemeinde Saverne.
Jährlich finden mehrere gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten statt. Zu begrüßen ist die derzeitige Entwicklung, in der zunehmend auch jüngere Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden Gefallen am grenzüberschreitenden Miteinander finden.

## > Landfrauen

Sie müssen hier erwähnt werden: Als einer der ältesten Vereine mit über 60-jähriger Geschichte sind die Niederhorbacher Landfrauen aktiv. Jüngere, neue Mitglieder wären dem Verein willkommen!




[ 1951 - 2011 ]

Land Frauen
Niederhorbach

## > Landjugend

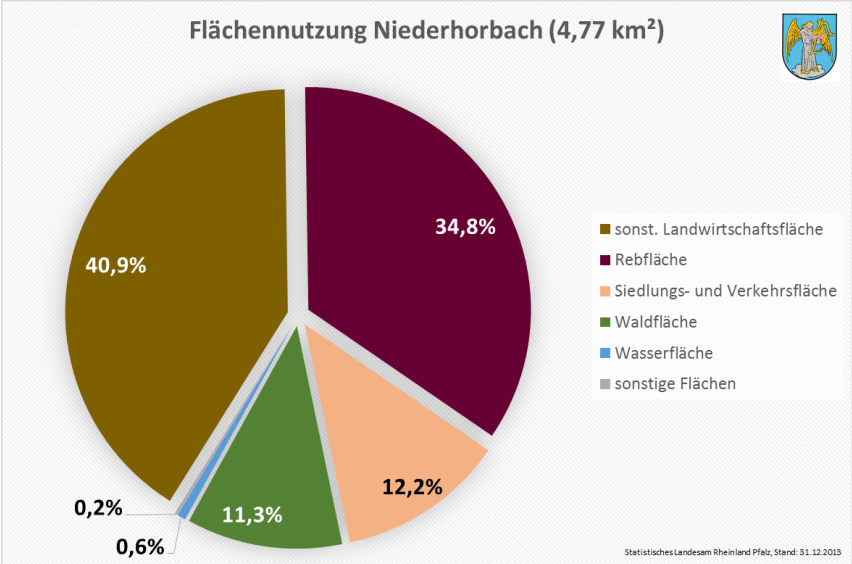
2012 haben sie sich zusammengefunden:
Niederhorbacher Jugend mit Gemeinsinn und Ideen:
Im alten Schulhaus hat sie ihr Refugium und bereichert das Niederhorbacher Dorfleben mit der Teilnahme an zahlreichen Festen und Aktionen. Eine davon ist das

## > Knutfest,

Anfang Januar, an dem die Horbacher Christbäume gesammelt und am Abend feierlich bei Glühwein und heißer Wurst verbrannt werden.

# Niederhorbach in Gliederungspunkten

## 1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen




Von den 510 Einwohner Niederhorbachs haben 481 ihre Hauptwohnung im Dorf.

Wir sind eine junge Gemeinde: 23,8% sind unter 20 Jahre (Stichtag 31.03.13).

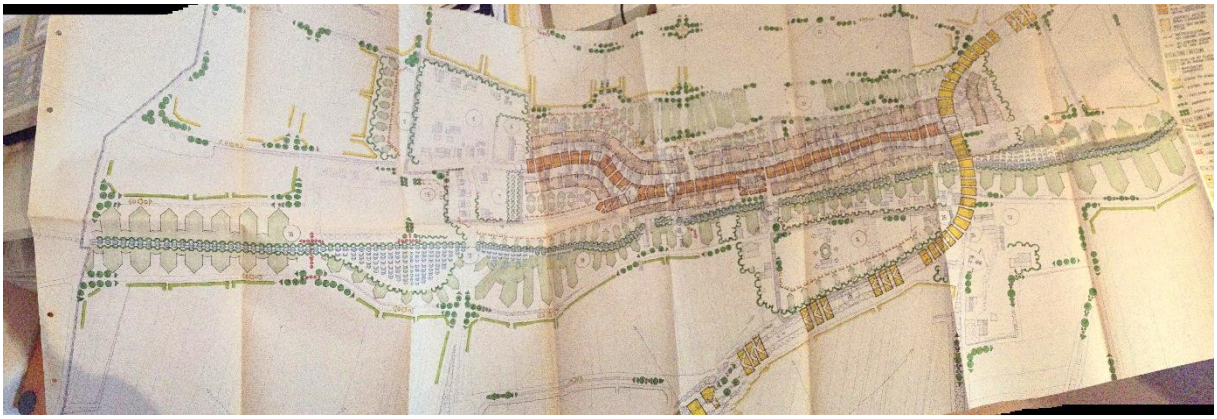
Die Bodenfläche beträgt 4,32km² zuzüglich des Gemeindewaldes (0,45 km²), der auf der Gemarkung Pleisweiler-Oberhofen gelegen ist. Die bedeutendsten Nutzungen sind Landwirtschaft mit Acker- und Rebfläche sowie Wald. Die Ackerfläche der Gemarkung wird im Wesentlichen nur noch von einem großen Gemischtbetrieb genutzt. Viehhaltung (Weide) gibt es bis auf hobbymäßige Pferde und Rinderhaltung keine.

### 1.1 Entwicklung von Zukunftsperspektiven und Leitbildern für das Dorf

unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, der Hauptfunktion des Dorfes, der Gesamtentwicklung der Gemeinde sowie der überörtlichen Belange, Kooperationen mit Nachbargemeinden

Die Gemeinde ist eine Wohngemeinde mit Fremdenverkehrsfunktion mit den Grundbausteinen Weinbau, Gastronomie und Natur.

Mitte der 1980er Jahre begann die zukunftsorientierte Planung für und Weiterentwicklung der Gemeinde, die aktuell eine hohe Intensität und Dynamik zeigt. Seit 1986 ist Niederhorbach Dorferneuerungsgemeinde und nach Umsetzung vieler, bedeutender Maßnahmen aus diesem Konzept (Neubaugebiet Schafgarten, „kleine Ortsumfahrung“) wurde in 2010 mit der Dorfmoderation eine zeitgemäße Fortschreibung der Dorfentwicklungsplanung eingeleitet (Abschluss im März 2012). Die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde erfolgte im März 2012 und trägt bereits durch einige private und kommunale Maßnahmen Früchte.



Die Gemeinde unterhält eine gemeinsame Kindertagesstätte mit der Gemeinde Pleisweiler-Oberhofen. Eine Veränderung der Schulbezirke ermöglicht seit dem Schuljahr 2013/2014, dass die unsere Grundschulkinder, ebenso wie die Kinder von Pleisweiler Oberhofen, die Grundschule Gleiszellen-Gleishorbach besuchen können.

Die im Kindergarten geknüpften Freundschaften und die begonnenen, gemeinsamen Aktivitäten werden auf diese Weise weitergeführt.

Mit dem durch Niederhorbach führenden Radweg "Vom Riesling zum Zander" und dem "Bad Bergzaberner Landradweg“ ist die Gemeinde integraler Bestandteil zweier wichtiger Rad- und Wanderwege.

## 1.2 Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, Verbände, Behörden und Unternehmen

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, insbesondere der Kinder und der Jugendlichen in den Arbeitsgruppen Bürgerstube, Dorfbild, Kinder & Jugend, Verkehr, Dorfgemeinschaft im Rahmen der Dorfmoderation war und ist sehr rege und engagiert. Neben der Generierung von konkreten Projekten der Dorfentwicklung unterstützt der der Austausch weitere Aktivitäten auch außerhalb moderierter Veranstaltungen.

Dies zeigt sich auch in der Gründung des Vereines „Läbdaach in Horbach e.V.“, der sich zur Aufgabe gemacht hat, das kulturelle Leben innerhalb und über Vereinsgrenzen hinaus zu fördern und die Dorfgemeinschaft noch stärker zu aktivieren. Des Weiteren gilt es, dem breit gefächerten, ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürgern ein organisatorisches Dach zu bieten, damit sich die Bürgerinnen und Bürger auf die Aktivitäten selbst konzentrieren können. Organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben kann der Verein übernehmen. Sofern Einnahmen aus den Aktivitäten erzielt werden, kommen diese der Dorfgemeinschaft zu Gute.

Unsere Dorfgemeinschaft ist sehr aktiv:

- Die Realisierung des naturnahen Spielplatzes (eine Gruppe innerhalb Läbdaach in Horbach) macht auf Grund der enormen Beteiligung des gesamten Dorfes gute Fortschritte und wird dieses Jahr abgeschossen.
- Der Bau des neuen Dorfgemeinschaftshauses und damit verbundene Bauhelferaktionen stießen ebenfalls auf reges Interesse.
- "Nachbarschaftshilfe" bildete sich aus der Dorfmoderation heraus.
- Die jährliche Aktion "Saubere Landschaft" wird ebenfalls von der Bevölkerung sehr gut getragen.
- Das Horbacher Adventsfenster, bei dem das Dorf jeden Dezember-Abend bis Weihnachten von einer anderen Familie, dem Gemeinderat, der Kirche oder einem der Niederhorbacher Vereine eingeladen ist, findet großen Anklang im Ort und darüber hinaus.

Eine Auflistung der Bürgeraktivitäten erfolgte bereits an anderer Stelle dieser Handreichung. Dabei haben wir noch weitere Ideen und Projekte, insbesondere im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses und der dortigen Freiflächen.

## 1.3 Nachhaltige Sicherung und Entwicklung der dörflichen Strukturen im Hinblick auf die demographische Entwicklung

Niederhorbach sieht sich auf Grund seiner Altersstruktur besonderen Anforderungen und Chancen gegenüber. Die Weiterentwicklung des familien- und seniorenfreundlichen Umfeldes erfolgt im Zusammenhang mit der guten Lage zu Bad Bergzabern. Die Stadt Bad Bergzabern bietet ein gutes Angebot an Einzelhandel für den täglichen Bedarf und für gesundheitliche Dienstleistungen und ist mit vielen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Gleiches gilt für die Bus- und Bahnanbindung nach Landau und Karlsruhe. So kann sich Niederhorbach darauf konzentrieren, das Wohn- und Aufenthaltsangebot in einer aktiven Wohn- und Erholungsgemeinde weiter zu attraktivieren. Das geschieht auch dadurch, dass generationenübergreifend geplant und gehandelt wird:

- Der naturnahe Spielplatz befindet wird am Sportplatz und Sportheim entwickelt, welches Basis für zahlreiche Aktivitäten im Sportheim selbst, auf dem Sportplatz und zukünftig auch für den Spielplatz ist. Die Einbettung in Dorf und Natur bietet für aktives Spiel von Kindern und auch von Jugendlichen sowie eine reizvolle Aufenthaltsgelegenheit, sei es am Rand oder mitten drin.
- Das neue Dorfgemeinschaftshaus ist so angelegt, dass es alle Menschen angenehm und einfach Nutzen können. Das Raumkonzept bietet Angebote für unterschiedliche Veranstaltungen, sei es privat oder öffentlich, indoor oder outdoor. So kann beispielsweise der Sanitärbereich für geöffnet werden, ohne dass Veranstaltungsräume des Dorfgemeinschaftshauses selbst genutzt werden.
- Das Umfeld wird unterschiedliche Bereiche aufweisen, welche leise und laute, mehr und wenig aktive Nutzungen unterstützen.

Bei allen Projekten der Gemeinde wird der Generationenaspekt mit gedacht und mitgebaut.

Ihr übriges tut die Einbettung des Ortes in Natur und Landschaft mit Rad- und Wanderwegen. Diese werden durch Weinberg- und Kräuterführungen, Informationstafeln rund um den Weinbau, Ausstellungsvitrinen regionaler Künstler durch Bürgerinnen und Bürger belebt. Sei es im privaten Engagement oder als Teil eines Veranstaltungsprogrammes der aktiven Winzer des Ortes.

Das kulturelle Angebot in Niederhorbach ist derzeit etwas eingeschränkt, da das Dorfgemeinschaftshaus in Bau ist. Die örtlichen Winzer bieten jedoch ein kulturelles Angebot, dass für alle Altersgruppen über das Jahr ein passendes Angebot bereithält.

## 1.4 Stand, Qualität und Umsetzung der gemeindlichen Planungen und Initiativen

(z.B. Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Gestaltungssatzung, Dorferneuerungsplanung, Dorfmoderation, Breitbandverkabelung)

Niederhorbach setzt seine Pläne – die Pläne der Bürgerinnen und Bürger – um!

Die Ergebnisse der Dorfmoderation haben Eingang gefunden in das Dorfentwicklungskonzept und sind dort als konkrete Maßnahmen niedergelegt. In der baulichen Umsetzung sind das Dorfzentrum und der naturnahe Spielplatz. Aber auch verschiedene private und geschäftliche Vorhaben, welche den öffentlichen Raum sehr positiv aufwerten, sind in der Schwerpunktgemeinde zu sehen.

Die Breitbandverkabelung wurde zum September 2012 mit 16 Mbit/s eingerichtet und wurde bis heute auf 50 Mbit/s ausgebaut.

Weitere Vorhaben wie die Umgestaltung des Friedhofes mit Ruhe aber auch Begegnungsbereichen sind in der Bearbeitung.

Mit Bildung eines Bauausschusses in 2014 zeigt der Gemeinderat, dass sowohl die bauliche Entwicklung der Gemeinde als auch der Einzel-Vorhaben in der Gemeinde eine hohe Bedeutung haben.

Dabei werden auch Aufgabenstellungen angerissen, wie in der besonderen Situation einer Gemeinde, deren bauliche Struktur durch einst landwirtschaftliche Betriebe in Haus-Hof-Bauweise entstanden ist, und deren potenzielle zukünftigen Nutzer keinen landwirtschaftlichen Betrieb mehr haben (müssen). Die Entwicklung besonderer Wohnformen innerhalb der Schranken des Baugesetzbuches und der Landesbauordnung, ist ebenfalls eine Aufgabe, der sich der Gemeinderat angenommen hat.

## 1.6 Lage und Zuordnung der Bau- und Gemeinbedarfsflächen

Im Ortsmittelpunkt um Kirche und Dorfplatz gruppiert, wiedererstehen ein Dorfgemeinschaftsraum mit Saal und Gemeinschaftsräumen. Die Landjugend hat im Schulhaus vorrübergehend ihr Quartier bezogen. Tischfußball und Tischtennisplatte finden hier ebenso Platz wie eine Sofa-Flez-Ecke. Die Gemeinde reagiert damit auf die Situation des zu kleinen Jugendraumes in der Feuerwehr und holt die Jugend ins Dorfzentrum.

Die Räume in den Obergeschossen des Schulhauses sind derzeit renovierungsbedürftig und werden nach der Fertigstellung der Halle als eines der nächsten Projekte umgesetzt. Auf Dauer soll ein Geschoß im Schulhaus für die Jugend zur Verfügung stehen.

Die Feuerwehr ist im ehemaligen Gemeindehaus (Rathaus) untergebracht. Dort befindet sich neben dem Mannschaftsraum der Feuerwehr auch ein kleiner Jugendraum, der in der jüngsten Vergangenheit vergrößert und renoviert wurde. Somit steht ein adäquater Aufenthalts- und Besprechungsraum für die Feuerwehr zur Verfügung. Gleichzeitig konnte das Flächenangebot für die Jugend erweitert werden, die als nächstes zur Renovierung anstehen.

Der Friedhof ist zentrumsnah gelegen und gut erreichbar.

## 1.7 Anbindung, Ausweisung und Gestaltung neuer Wohn- und Gewerbegebiete

In Niederhorbach besteht ein rechtskräftiger Bebauungsplan „Im Schafgarten“. Die dortigen Bauplätze sind zwischenzeitlich mit einer Ausnahme bebaut.

In der Diskussion ist eine Erweiterung des Mischgebietes östlich der B 38 in Richtung des Aussiedlerhofes. Der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde wurde das von der Gemeinde Niederhorbach gewünschte Baugebiet wegen der innerörtlichen Entwicklung der Gemeinde zurückgestellt, wird aber wegen aktuell fehlender Neubauflächen im Innerortsbereich mit Nachdruck verfolgt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Nachnutzung der in Haus-/Hof-Bauweise erstellten Liegenschaften für junge Familien keine Attraktivität aufweist. Der Erhalt der baulichen Situation, wie das Baurecht dies aktuell vorschreibt, ermöglicht keine Vorhaben mit kleinerer Grundfläche und baulicher Kubatur. Daher verfolgt die Gemeinde das Ziel, die innerörtliche Entwicklung und Verwendung der Gebäude auch in Kombination mit gewerblicher Nutzung (Dienstleistung, nichtstörendes Gewerbe, besondere Wohnformen, …) zu entwickeln. Für die Nachfrage an „einfachen“ Einfamilienhäusern für junge Familien sind derzeit nach dem Willen der Verbandsgemeinde keine passenden Angebote in Niederhorbach vorhanden. Die Gemeinde wird die parallele, nutzungsorientierte und baurechtskonforme Entwicklung von Innenbereich und die gleichzeitige Verfügbarkeit von Angeboten für Familien weiterhin mit hohem Engagement verfolgen.

## 1.8 Gestaltung der Straßen, Wege, Plätze und Gewässer, barrierefreie Verkehrsraumgestaltung

Die Gestaltung der Straßen, Wege und Plätze entspricht dem eines typischen Straßendorfes in der Überlagerung unterschiedlicher Ansprüche. Die Hauptstraße weist keine Gehwege auf und wird auf der gesamten Breite von allen Verkehrsteilnehmern genutzt. Die Gehwege in der Raiffeisenstraße und der südlichen Landauer Straße sind

mit Gehwegen ausgestattet, welche mit flachem Rundbord oder einer Rinne zur Fahrbahn abgetrennt sind. Die Verkehrsflächen „Im Schafgarten“ sind wie Mischverkehrsflächen ausgebaut.

Der Bereich des Ortsmittelpunktes wird ebenso barrierefrei gestaltet, wie die übrigen Verkehrsflächen im Ort sowie die Wanderwege um Niederhorbach.

Niederhorbach wird geprägt durch den Bachlauf des Hirtenbaches südlich des Hauptstraßenzuges. Der Bach und das Element Wasser sollen an dem geplanten Spiel- u. Mehrgenerationenplatz im Dorfmittelpunkt erfahrbar gemacht werden.

## 1.9 Qualität der Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Oberflächenwasser, Energie) im Hinblick auf die örtlichen Erfordernisse

Die Ortsgemeinde ist an die öffentliche Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossen.

Das Trink- und Brauchwasser entstammt aus Quellen und wird über die Aufbereitungsanlage in Pleisweiler-Oberhofen dem Ortsnetz in Niederhorbach zugeleitet. Das Ortsnetz hat eine Länge von ca. 4 km. Der jährliche Wasserverbrauch liegt bei ca. 23.000 m³.

Das in der Gemeinde anfallende Schmutzwasser wird teilweise im Misch- und teilweise im Trennsystem gesammelt und über einen Verbindungssammler der Kläranlage in Winden zur Reinigung zugeleitet. Das Ortsnetz hat eine Länge von ca. 4,9 km. Die Leitungsdimensionen betragen hauptsächlich DN 300

Niederhorbach ist seit 2000 an die Erdgasversorgung angeschlossen.

Seit 2013 erfolgt die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

## 1.10 Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV Angebot

Auch Dank der Aktivitäten der Gemeindespitze konnte die ÖPNV-Anbindung von Niederhorbach deutlich verbessert werden. Niederhorbach wird über die Linien 540 und 541 an Landau und Bad Bergzabern montags bis freitags von 6 Uhr bis 20 Uhr im Stundentakt angebunden. An Wochenenden ist das Angebot weniger intensiv, jedoch werden zahlreiche Freizeitaktivitäten ermöglicht.

**Abfahrt Niederhorbach, Ort**

Gültig ab 14.12.2014

VRN

| Zeit Time | Linie Line | Richtung Destination |
|---|---|---|
| **4.00 - 7.00** | | |
| 04.49 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 05.14 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 05.24 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 05.49 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 06.03 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 06.09 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 06.14 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 06.39 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 06.46 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 06.49 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 07.04 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 07.34 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 07.32 Mo-Fr | 540 | Gleiszellen, GS 07.46 *an Schultagen in Rheinland-Pfalz* |
| 07.38 Mo-Fr | 540 | Bad Bergzabern, Bahnhof 07.43 - Bad Bergzabern, Schulzentrum 07.50 *an Schultagen in Rheinland-Pfalz* |
| 07.45 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Schulzentrum 07.52 *an Schultagen in Rheinland-Pfalz* |
| 07.46 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 07.49 *an Ferientagen in Rheinland-Pfalz, nicht am 24.12., 31.12.* |
| **8.00 - 10.00** | | |
| 08.04 Mo-Sa | 541 | Landau, Hauptbahnhof 08.33 |

| Zeit Time | Linie Line | Richtung Destination |
|---|---|---|
| 12.53 tägl | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 12.59 |
| 13.04 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 13.33 *an Ferientagen in Rheinland-Pfalz, nicht am 24.12., 31.12.* |
| 13.24 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 13.52 *an Schultagen in Rheinland-Pfalz* |
| 13.51 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 13.54 *an Schultagen in Rheinland-Pfalz* |
| 13.53 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 13.59 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| **14.00 - 16.00** | | |
| 14.04 tägl | 541 | Landau, Hauptbahnhof 14.33 |
| 14.53 tägl | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 14.59 |
| 15.04 Mo-Fr | 541 | Landau, Hauptbahnhof 15.33 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 15.44 Mo-Do | 541 | Landau, Xylanderstraße 16.23 *an Schultagen in Rheinland-Pfalz* |
| 15.53 Mo-Fr | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 15.59 *nicht am 24.12., 31.12.* |
| 16.04 tägl | 541 | Landau, Hauptbahnhof 16.33 |
| 16.53 tägl | 541 | Bad Bergzabern, Bahnhof 16.59 |

*Abbildung 1: Ausschnitte aus Liniennetzplan (links) und Aushangfahrplan (rechts) für Niederhorbach*

Die nächste Bahnstation, Kapellen-Drusweiler, ist zu Fuß in ca. 1,8 km zu erreichen. Im ÖPNV ist Bad Bergzabern über die Buslinien erreichbar. Von dort aus besteht Anschluss mit der Deutschen Bahn nach Karlsruhe und somit an das Fernverkehrsnetz der Bundesbahn.

Eine Aufgabe ist der weitere Ausbau des Mobilitätsangebotes an Wochenenden und in den Abendstunden. Dies kann entweder über flexible Bedienformen oder die Aktivierung von Bürger-Bus-Systemen für die Zeiträume erfolgen, in denen der Linienbetrieb nicht angeboten wird. Die Gemeinde bewegt sich dabei jedoch innerhalb der Verwaltungsstruktur und ist auf die Entscheidungen in Verbandsgemeinde und Landkreis gebunden.

## 1.11 Internetpräsentation des Dorfes

Niederhorbach startete seine Web-Präsenz in 2001. Im Zusammenhang mit der Dorfmoderation erfolgte auch hier eine Bürgeraktivität es wurde eine neue Homepage gestaltet, welche auch für Projektorganisation genutzt wurde. Aktuell Kommunizieren jedoch die meisten Gruppen via Messenger-Services, welche über Smartphones eine hohe zeitliche Verfügbarkeit der Mitglieder bieten.

Die Internetpräsenz bietet Zugriff auf zahlreiche Informationen und Aktivitäten rund um Niederhorbach. Das „Niederhorbacher Kerwe-Lexikon“ erfreut sich ebenso großer Beliebtheit wie die Bildergalerien, aktuellen Veranstaltungshinweise.

Die Internetpräsenz wurde im Zusammenhang mit einer Gemeinderatsresolution zur Sammlung für Kriegsgräber über die Bundesgrenzen hinaus bekannt und nachgefragt.

## 1.12 Initiativen zur Verbesserung einer nachhaltigen Energieversorgung
(z.B. Blockheizkraftwerk, Photovoltaik, Solarkollektoren)

Für Niederhorbach wurde in 2014 eine neue Trafostation errichtet(Pfalzwerke), da die Gemeinde eine hohe Photovoltaik-Einspeisung aufweist: Niederhorbach steht an 7. Stelle im Kreis Südliche Weinstraße mit 27,5 W/EW elektrischer Leistung und 0,108W/m² thermischer Leistung.

## 1.13 Situation und Entwicklung der Wirtschaftsstruktur als Lebens- und Einkommensgrundlage

In Niederhorbach sind 205 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gemeldet. Insgesamt 12 Personen wohnen und arbeiten in Niederhorbach. 155 Personen pendeln aus und 26 Personen pendeln ein. (Stand 31.12.2013). Es sind mit 43% etwas weniger Einwohnerinnen sozialversicherungspflichtig beschäftigt als Männer (57%)[1].

Im Vergleich zu anderen Rheinland-pfälzischen Gemeinden vergleichbarer Größe hat Niederhorbach deutlich mehr Arbeitsplätze (+58%) und deutlich mehr Beschäftigte (+82%).

[1] Eigene Berechnungen auf der Basis des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Stand 31.12.2013

### 1.14 Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten der dörflichen Erwerbspotentiale in Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus

In Niederhorbach halten örtliche Vermieter 36 Gästebetten bereit (davon 18 Hotelbetten). Das Weingut Fritz Walter wird seine Kapazität um ca. 36 Betten erhöhen und damit verdoppeln.

Im Weinbau sind in Niederhorbach

- 7 Vollerwerbsbetriebe,
- 5 Nebenerwerbsbetriebe (davon sind 9 Selbstvermarkter, davon 4 mit angeschlossener Brennerei)
- 1 Gemischtbetrieb (Landwirtschaft, Weinbau, Lohnbetrieb)
- 1 Weinstube,
- 1 Weinhotel & Restaurant,

vorhanden. Ein weiterer Weinbetrieb mit Weinprobierstube wird am Hirtenbach entstehen.

Im Handwerk bzw. weiteren Gewerben sind jeweils ein

- Zimmergeschäft,
- Grafikatelier,
- Ingenieurbüro,
- Baustatiker,
- Architekturbüro,
- IT-Servicebüro,
- Softwareentwickler,
- Transportbetrieb/Spedition

vor Ort.

Niederhorbach erfreut sich gelegentlicher Nachfrage aus dem Bereich der selbstständigen, kleinen Handwerks- und Ingenieurbetriebe, welche Flächen- und Nutzungsanforderungen stellen, die mit der Haus-/Hof-Bauweise kompatibel sind.

# 2. Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten

### 2.1 Einrichtungen und Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich, Zusammenarbeit mit benachbarten Einrichtungen

Niederhorbach kann mit einer Reihe an Initiativen aufwarten, die durch Teil des aktiven Dorflebens sind und gleichzeitig selbiges befruchten. Dazu zählen

- die Nachbarschaftshilfe,
- Seniorennachmittage im Wechsel mit der Kirchengemeinde,
- der Kita Förderverein Pleisweiler-Oberhofen-Niederhorbach,
- die Laienspielgruppe "Horbacher Dorfdrama e.V."
  (aktuell „ausgelagert“ im Hutmacher Hof in Dierbach),
- das Niederhorbacher Adventsfenster,
- das Feuerwehr-Flammkuchenfest,
- Sportvereinsfeste,
- die Niederhorbacher Weinkerwe,
- …

## 2.2 Vereinsleben, Jugendgruppen, Alten- und Kinderbetreuung auch im Hinblick auf Kreativität und Innovation

In Niederhorbach sind zahlreiche Vereine aktiv. Dazu zählen:

- Kulturelles und Dorfgemeinschaft: "Läbdaach in Horbach e.V." mit Arbeitsgruppen
  - naturnaher Spielplatz,
  - Weinkerwe mit Helferfest,
  - Adventsfensterfreunde,
- Ortsgruppe der Bauern und Winzerschaft,
- Sportverein,
- Landfrauenverein seit 1951,
- Naturschutzverband Südpfalz (NVS), Ortsgruppe Niederhorbach,
- Feuerwehrförderverein (Flammkuchenfest),
- Frauenstammtisch,
- Theatergruppe "Horbacher Dorfdrama e.V.",
- Mittwochswanderer (Wandergruppe für aktive Männer),
- Landjugendgruppe (2012 neu gegründet).

## 2.3 Aktivitäten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit

Die Gemeinde hat in der jüngsten Vergangenheit in besonderem Maße Sorge getragen, dass die Bildungseinrichtungen Kindergarten und Grundschule mit Bussen gut erreichbar sind. Für den Weg zum Kindergarten wird ein separater Bus eingesetzt, welcher an vier Stellen im Ort die Kinder ein- und aussteigen lässt.

Die deutlich kommunizierte Unterstützung des Kindergartens und der Grundschule durch die Gemeinde und die Unterstützung der jeweiligen Veranstaltungen (aktuell: 50 Jahre Grundschule Gleiszellen-Gleishorbach), führen zu einer gegenseitigen Ergänzung Dorfgemeinschaft und Schul- bzw. Kindergartengemeinschaft. Die Kinder in unserem Dorf kennen sich und nutzen gemeinsam die Freizeit- und Vereinsangebote. Die Eltern ziehen mit bzw. werden mitgezogen.

Durch die Nachbarschaftshilfe, welche sich aus der Dorfmoderation entwickelt hat, stehen Hilfen zur Kinderbetreuung oder anderen Aktivitäten zur Verfügung. Darüber hinaus entsteht durch das vielfältige Angebot an Vereinen für Jugendliche und Erwachsene sowie durch die Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten eine hohe Familienfreundlichkeit, welche sich nicht nur auf die Einheimischen bezieht. Insbesondere die Bauaktionen zum Naturnahen Spielplatz zeigen stets auf Neue, dass die Neubürger gerne willkommen und sich gerne engagieren. Gleiches gilt für die weiteren Aktionen im Ort.

Mit der Einrichtung des neuen Dorfzentrums und der zugeordneten Freiflächen entsteht ein weiterer Begegnungsbereich im Dorfmittelpunkt.

## 2.4 Einbindung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Dorfentwicklung/Dorferneuerung

In der Dorfmoderation wurde den Kindern und Jugendlichen eine eigene Arbeitsgruppe gewidmet, welche mit gemeinsamen Rundgängen das Dorf aus deren Sicht erhob. Die Lage und Gestaltung von Freizeitmöglichkeiten findet direkten Niederschlag in den Projekten der Gemeinde. Mit der Verfügbarkeit der Gemeindehalle werden das Jugendforum mit der Dorfjugend ebenso wieder einen Platz finden wie die altersgerechten Filmabende.

Außerhalb dessen organisiert die Landjugend eigene Aktionen mit Unterstützung durch die Gemeinde. Beim „Knutfest“ werden Weihnachtsbäume gesammelt und bei einem gemeinsamen Lagerfeuer verbrannt – nicht ohne Verköstigung der zahlreichen Gäste. Weitere Aktivitäten sind beispielsweise Spielnachmittage, Grillabende oder eine eigene Beteiligung an der Weinkerwe. Darüber hinaus erfolgen zahlreiche Unternehmungen in kleinen Gruppen, zu denen die Landjugend die gemeinsame Basis bildet.

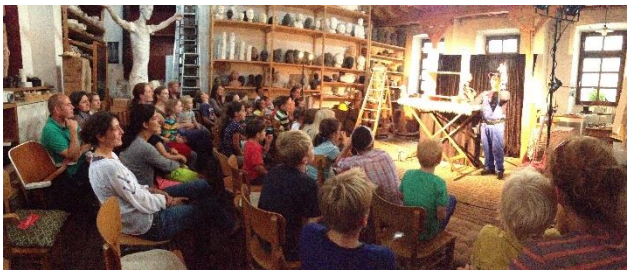
## 2.5 kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Weiterbildung

An kulturellen Veranstaltungen werden in Niederhorbach angeboten:

- Niederhorbacher Weinkerwe seit mehr als 25 Jahren mit überregional bekanntem Kerwe-Lexikon
- Helferfest (Dank an und Akquirierung von Helfern des Weinfests)
- Niederhorbacher Adventsfenster
- Vereinsfeste (Maiwanderung des Sportverein, Maifeier (mit Baustellen und Horbacher Kräuterbowle“), Spieli-Fest, Wanderwegfest, Weinkerwe, Flammkuchenfest der Feuerwehr, Schlachtfest von Feuerwehr und Sportverein, vorweihnachtlicher Hobby- und Kunstmarkt, Adventsfenster (jeden Abend bei einer anderen Horbacher Familie zu Gast)
- Landjugend-Treffs und Aktionen (Exkursionen, Knutfest (Sammlung der Weihnachtsbäume und Winterfeuer)
- Landfrauen-Themen-Abende und Ausflüge
- Zumba-Kurs des Sportvereins
- Horbacher Dorfdrama mit jährlich 5 ausgebuchten Theateraufführungen
- Partnerschaftstag mit der Partnergemeinde Gottesheim (Frankreich)
- Senioren-Nachmittage (Ortsgemeinde und Kirchengemeinde)
- „Die Mittwochswanderer“
- Vogelstimmen-Wanderung
- Kräuterwanderungen
- Aktionstag Saubere Landschaft
- weitere einmalige Aktionen rund um den Wanderweg Wein und Natur

Mit Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses ist die weitergehende Entwicklung zu einem „**Fest- und Spielhaus**“ mit Veranstaltungsreihen vorgesehen, welche Potenzial für ein Alleinstellungsmerkmal mit überörtlicher Bedeutung aufweist. Zu nennen sind hier beispielsweise der

- „Horbacher Puppenspielreigen“ sowie die
- „Horbacher Dorfsession
  – regionale Künstler hautnah!“



In der Planung sind ferner die Erlebbachmachung des Hirtenbaches mit Informations-Veranstaltungen/-Aktionen zur Bedeutung kleiner Gewässer für die Nahökologie und das Kleinklima.

Veranstaltungen zur Weiterbildung erfolgen in der Gemeinde mit Bezug zur Dorferneuerung. Hierzu wurden Informationsabende zum Energiesparen sowie zur Förderung von Um- und Ausbaumaßnahmen im Zuge der Sanierungssatzung.

Ansonsten besteht in der Kurstadt Bad Bergzabern ein vielfältiges Angebot zur Weiterbildung.

## 2.6 Pflege der Dorftradition, Vermittlung von Dorfgeschichte

Seit den 1980er Jahren findet traditionell im August die Weinkerwe in Niederhorbach statt. Das Angebot an guten Weinen und gutem Essen sowie die besondere Atmosphäre im Schatten der Dorfkirche lockt Besucher aus nah und fern. Eine Besonderheit ist das Silz-Essen am fünften und letzten Tag der Kerwe.

Ein weiteres traditionelles Ereignis ist das Stellen des Maibaumes, der auch in diesem Jahr erfolgreich gestellt wurde.

Bei den Seniorennachmittagen im quartalsweisen Wechsel mit der Kirchengemeinde erfolgt eine gemeinsame Auswertung alter Bilder, Fotos und Dokumente, welche auf einer DVD sowie über die Web-Präsenz der Gemeinde zu beziehen sein werden.

## 2.7 Gemeinschaftsaktionen, generationsübergreifende Aktionen, Selbsthilfeleistungen, Einbeziehung von Neubürgerinnen und Neubürgern

Die zahlreichen Vereine und Gruppen, die großen und kleinen Projekte im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung sind in der Dorfgemeinschaft verankert und auch nicht zuletzt deshalb erfolgreich. Dabei wird darauf geachtet, dass das Dorf als gesamtes agiert und eine Herausstellung besonderer Gruppen nicht erfolgt.

Am naturnahen Spielplatz beispielsweise werden die kleinen Kinder durch Eltern oder Großeltern betreut, die größeren Kinder helfen ebenso mit wie die Eltern. Die Pausen sind gemeinsam – ebenso wie die Nutzung!

Auf die Wiederholung der o.g. Aktionen wird an dieser Stelle verzichtet.

## 2.8 Einbeziehung von Menschen mit Beeinträchtigungen in die sozialen und kulturellen Angebote

Neben der Einbindung von Menschen mit Behinderung oder eingeschränkter Mobilität in das Dorfleben und die Beteiligung an den unterschiedlichen Aktionen, besteht zusätzlich über die Nachbarschaftshilfe ein Fahr- und Betreuungsdienst. Mit der behindertengerecht ausgebauten Dorfgemeinschaftshalle mit den entsprechend gestalteten Freiflächen wird die eigenständige Teilnahme am Dorfleben an dieser zentralen Stelle deutlich gestärkt.

## 2.9 Aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gesamtentwicklung der Gemeinde.

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zeigt sich beispielsweise in dem großen Engagement in den Arbeitsgruppen der Dorfmoderation. Eine Besonderheit, die in der Verbandsgemeinde für Aufmerksamkeit sorgte, war die Neuwahl der Mehrheit des Gemeinderates. Dem Vorausgegangen waren verschiedene Diskussionen zur Fortentwicklung des Dorfes, welche neue Kräfte in den Gemeinderat wählten. So fand die Dorfentwicklung ihren Niederschlag in der Wahl der Entscheidungsträger und formuliert den Wunsch einer konstruktiven und zielstrebigen Fortentwicklung des Dorfes.

In den Gemeinderatssitzungen sind stets Bürgerinnen und Bürger anwesend. Die Beteiligung erfolgt unmittelbar dort (Einwohnerfragestunde vor Abschluss des öffentlichen Teils) oder durch direkte Ansprache bei den zahlreichen Aktionen und Gelegenheiten.

Auch an dieser Stelle sei auf die hohe Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei allen Gemeindeaktionen hingewiesen.

Seit 1992 besteht eine Partnerschaft (Jumelage) mit der Gemeinde Gottesheim Kanton Saverne (Elsass), die durch gegenseitige Besuche, gemeinsame Wanderungen und Fahrten gepflegt wird. Niederhorbach ist Mitglied im Tourismusverein "Bad Bergzaberner Land". Unserer Theater-Gruppe wirkt bei der "Bad-Bergzaberner Landpartie" mit.

# 3. Baugestaltung und -entwicklung

## 3.1 Erscheinungsbild von Gebäuden und Anlagen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus, Schule, Kirche, Kindergarten, Spiel-und Sportanlagen, Bushaltestelle)

Das Erscheinungsbild der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen unterliegt einem starken Wandel. Die ehemalige Schulscheune als Veranstaltungsraum sowie das ehemalige „Milchhäusel“ waren in einem schlechten baulichen Zustand und mit Nutzungsbarrieren versehen. Diese wurden abgerissen und der Bau der neuen Dorfgemeinschaftshalle begonnen.

Eine Lagerhalle in der Raiffeisenstraße wurde veräußert und mittlerweile durch den neuen Besitzer renoviert.

Die weiteren öffentlichen Gebäude und Einrichtungen werden durch die Gemeinde (Gemeindearbeiter) oder die Bürgerinnen und Bürger betreut und gepflegt. Als Gemeinde mit Tourismusschwerpunkt wird auf die Gestalt- und Aufenthaltsqualität besonderer Wert gelegt. Durch die Ausweisung eines Sanierungsgebietes erfolgt eine deutliche Ermutigung zu Renovierungen und Fassadengestaltungen der privaten Eigentümer. Einige Gebäude wurden bereits in ihrem Erscheinungsbild verbessert, weitere Maßnahmen sind bereits in der Planung bzw. genehmigt.

## 3.2 Erhaltung, Umbau, Pflege und Nutzung historischer und ortsbildprägender Bausubstanz

Vgl. 3.1

## 3.3 Stellenwert der baulichen Innenentwicklung gegenüber der Außenentwicklung

Aktuell bestehen 4 Leerstände in der Gemeinde. Vergangenes Jahr fand 1 Gebäude einen neuen Besitzer und eine neue Familie. Ein weiteres Gebäude in der Hauptstraße wurde von einem Architekten erworben, der eine Wiederbelebung und Umnutzung plant.

Der Dorfentwicklungsplan betont die Bedeutung der Innenentwicklung. Die Gemeinde ist mit den Eigentümern im Gespräch und es ist ein Immobilienmanagement geplant, welches in die Web-Präsenz der Gemeinde eingebunden werden soll. Die Situation, dass das Baurecht wenige Spielräume in der Umnutzung der Gebäude in Haus-/Hofbauweise lässt, fokussiert auf eine Kombination aus Gewerbe und Wohnen und/oder besondere Wohnformen. Die Gemeinde berät hier die Eigentümer selbst und/oder durch den Dorfplaner unter Teilübernahme der Kosten.

## 3.4 Gestaltung der Ortsmitte

Die Gestaltung der Ortsmitte ist ein wichtiges Projekt der Dorfentwicklung und wird zu einer Neugestaltung des Dorfmittelpunktes führen. Die Planung des Dorfgemeinschaftshauses und die Planung der Freiflächen erfolgten bzw. erfolgen unter Einbeziehung der Bevölkerung und ortsansässiger Ingenieure und Handwerker.

## 3.5 Erhaltung, Wiederherstellung und Neuanlage von ortsbildprägenden Bauten bzw. Elementen und Verwendung ortstypischer Materialien

Das ehemalige Schulhaus (Bürgerstube) in Nachbarschaft unserer schönen Dorfkirche ist ortstypisch und wird erhalten. Nach Fertigstellung der Dorfgemeinschaftshalle ist die vollständige Sanierung des Schulgebäudes ein nächstes Ziel in der Dorfentwicklung.

## 3.6 ortsgerechte Umsetzung zeitgemäßer Bauformen und Materialien im Altort und in Neubaugebieten, Versiegelungsgrad von Flächen

Die Bausubstanz ist im Kernbereich weitgehend erhalten. Renovierungen und Ausbauten erfolgen unter Verwendung ursprünglicher Materialien in Stein und Holz. Die alten Winzerhäuser sind teilweise mustergültig renoviert, Neubauten werden harmonisch in das ortstypische Bild eingepasst. Es bilden sich schöne und abwechslungsreiche Straßenräume.

## 3.7 Sanierung und Umnutzung von leerstehenden/ungenutzten Gebäuden zur Stärkung der Innenentwicklung

Die Gemeinde hatte bis vor kurzem 7 Gebäude zu unterhalten. Davon wurden zwei 2 abgerissen (Milchhäusel und ehem. Schulscheune). Das ehemalige Raiffeisengebäude wurde verkauft (Lagerhaus und Bank) und zwischenzeitlich renoviert. Die weiteren Gebäude der Gemeinde werden sukzessive nach Mittelverfügbarkeit und mit Teil-Eigenleistung renoviert bzw. saniert.

Auf die vorgesehene Nachnutzung der Scheunen und Gebäuden in der typischen Haus-Hofbauweise wurde bereits hingewiesen. Schwachpunkte in der Innenentwicklung bestehen derzeit keine.

## 3.8 Gestaltung und Einordnung von landwirtschaftlichen Großbauten, Industrie- und Gewerbebetrieben, Dienstleistungseinrichtungen, geordnete Außenwerbung und Beschilderung

Das Weingut mit 3* Hotel und Weinstube mit seinen baulichen Anlagen ist ein Gewinn für das Dorf! Der am östlichen Ortsrand ausgesiedelte landwirtschaftliche Betrieb fügt sich gut in das Gesamtbild ein. Die baulichen Anlagen der Weingüter sind ortstypisch. Die Weinstube innerorts mit ihrem Gewölbekeller und der neu renovierten Fassade ist ein Kleinod!

## 3.9 Anwendung umweltgerechter Materialien und Techniken

Bei Renovierungs- und Erneuerungsmaßnahmen werden/wurden durchweg die Materialien Holz und Sandstein verwendet. Der neu eingerichtet Bauausschuss der Gemeinde legt hierauf besonderen Wert, insbesondere wenn das Erscheinungsbild der öffentlichen Räume hiervon profitiert. Dabei entsprechen die bisher eingereichten Vorschläge zu um- und Neubaumaßnahmen den Vorstellungen einer ortstypischen Gestaltung mit umweltgerechten Materialien.

Im Bereich des Vollwärmeschutzes sind jedoch teilweise die Hände gebunden, wobei hiervon bisher i.d.R. neuere Bauten betroffen sind, da sich die Altbauten für derartige Maßnahmen kaum eignen. Über die Umweltverträglichkeit der im Vollwärmeschutz verwendeten Materialen besteht Uneinigkeit.

## 3.10 Nutzung regenerativer Energien

Alle bewährten Technologien werden eingesetzt: Blockheizkraftwerk, Holzhackschnitzel, Pellets, Luft-Luft Wärmepumpen. Photovoltaik ebenso wie Solarthermie. In der Solarbundesliga steht Niederhorbach auf Platz 1.619 im Kreis Südliche Weinstraße auf Platz 7 (Quelle: www.Solarbundesliga.de)

## 3.11 barrierefreies Bauen - Planung und Bestand

Bei Planung und Realisierung von baulichen Maßnahmen wird der Behindertenbeauftragte der Verbandsgemeinde hinzugezogen. Die neue Dorfgemeinschaftshalle wird barrierefrei errichtet.

# 4. Grüngestaltung und -entwicklung

## 4.1 Ausprägung des Straßenbegleitgrüns und des Grüns an öffentlichen Plätzen und Wegen, Bewahrung des dörflichen Charakters

Niederhorbach ist als Straßendorf von Anbeginn nicht mit Bäumen im öffentlichen Straßenraum ausgestattet. Auf dem Dorfplatz steht ein Baum am Dorfbrunnen, die in der Freiflächengestaltung durch weitere ergänzt werden. An den Häusern wird Blumenschmuck gestellt.

Ansonsten beschränken sich die Aktivitäten bezüglich Grün auf die Pflege und Bepflanzung der Fahrbahnteiler.

## 4.2 Durchgrünung des Dorfes mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern, Gras- und Krautflora

Ortstypisch sind Dorflinde, Lindenbäume an öffentlichen Plätzen sowie Platanen und Linden im Baugebiet "Schafgarten". Eine Straßenraumbegrünung durch Kletterpflanzen, hier meist Weinreben und wilder Wein, an Rankgerüsten ist in der Hauptstraße an einigen, wenigen Stellen vorzufinden und steigert die Attraktivität der betroffenen Straßenräume erheblich. Zudem wird hierdurch der Charakter als Weinbaugemeinde unterstrichen.

## 4.3 Auswahl und Vielfalt der Pflanzen nach Standort, Standortbedingungen und Gestaltwert

Die Artenvielfalt der Pflanzen ist Orts- und Landschaftstypisch.

## 4.4 Blumen und Grün an öffentlichen und privaten Gebäuden und in Hofräumen

Blumen und Grün an Gebäuden sind sehr vielfältig und werden hingebungsvoll gepflegt. Mit der fortschreitenden Sanierung von Gebäude wird auch hier eine weitere Fortführung dieser Ansätze erfolgen.

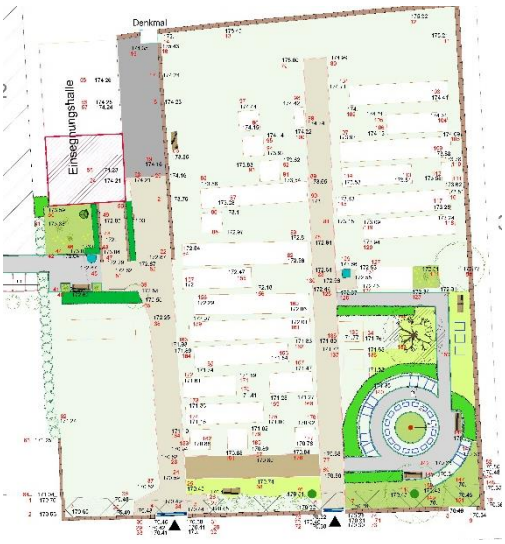
## 4.5 Gestaltung und Pflege von Gärten (Vor-, Wohn-, Nutz-, Bauern- und Schulgärten), Gestaltung von Einfriedungen

*s. 4.4*

## 4.6 umweltfreundliche Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen, Mitwirkung der Dorfgemeinschaft

Die Gemeinde verfügt auf Grund der städtebaulichen Struktur des Dorfkerns und entlang der Hauptstraße über wenig öffentliches Grün. Die Pflanzaktion für die Verkehrsinseln im Herbst erfolgte mit guter Beteiligung der Bevölkerung (Fahrbahnteiler). Für die Baumscheiben im Neubaugebiet Schafgarten bestehen Pflegepatenschaften.

## 4.7 Erhaltung, Pflege und Entwicklung einer ländlichen Friedhofskultur




Zur besseren Erreichbarkeit der einzelnen Grabfelder hat der Gemeinderat 2010 in Eigenleistung einen Querweg gebaut. Ebenso wurde die Friedhofshalle saniert (Flachdach in Pultdach, innen teilweise neu verputzt und gestrichen). Für die Gestaltung der Friedhofsanlage wurde ein Planungsbüro beauftragt. Zusammen mit der AG Dorfbild, dem Gemeinderat und dem Planungsbüro erfolgte zu einen Ortstermin die Vereinbarung die Wünsche der Bürger bezüglich moderner Bestattungsformen zu berücksichtigen! Hierzu liegt ein Gestaltungsplan vor, dessen Umsetzung eines der nächsten Ziele in der Dorfentwicklung darstellt. Ungeachtet dessen wurden kleiner Maßnahmen auf dem Friedhof beschlossen (z.B. Urnengräber unterschiedlicher Anordnung und Widmung, Erhalt historischer Gräber), die kurzfristig umgesetzt werden.

## 4.8 Erhaltung, Pflege und Förderung von naturnahen Lebensräumen und ökologisch besonders wertvoller Flächen

Die seit 1975 bestehende Naturschutz Verbund Südpfalz (NVS)-Ortsgruppe Niederhorbach (50 Mitglieder) pflegt und erhält 3 Streuobstwiesen (eine davon ist über 1ha), in den 80er Jahren wurde eine 2000m² große Wasserfläche angelegt. Später kamen ein kleiner Teich und 5 kleinere Tümpel hinzu. Mehrere Hektar Wiesen, ein Storchennest, weit über 100 Nistkästen werden von der Ortsgruppe betreut, dazu 2 Lebenstürme, Bienenhotels usw.. Im Jahr 2003 wurde eine Lößsteilwand (Länge 80 m, Höhe ca. 3,5 m) angelegt. Schon im Folgejahr wurden über 80 Arten von Wildbienen u. Wespen festgestellt (davon stehen über 20 Arten auf der roten Liste) Beteiligung am Wanderweg "Wein & Natur" mit Lehrtafeln über Fauna & Flora.

## 4.9 herausragende Details der Grüngestaltung (z.B. Haus- und Hofbaum, Obstgehölze, Fassadenbegrünung, Bodendenkmal).

Zum Ende des Flurbereinigungsverfahrens 1985 wurde ein einer "Napoleonsbank" nachempfundenes Flurdenkmal errichtet.

# 5. Das Dorf in der Landschaft

## 5.1 Gestaltung des Dorfrandes

In westlicher Richtung wird Niederhorbach vom Sportgelände und Wiesen u. Ackerland eingefasst. Im Norden schließen sich Weinbergen und Gärten an. Im Osten bilden Wiesen- u. Weidegelände die Randfläche. In südlicher Richtung bilden teilweise der Hirtenbach, Wiesen und Ackerland die Begrenzung.

## 5.2 Einbindung in die Landschaft

Niederhorbach liegt in reizvoller Lage, eingebettet in das liebliche Hirtenbachtal, umgeben von Weinbergen, Wiesen u. Ackerland.

## 5.3 Erhaltung und Förderung der standortgemäßen Flora und Fauna sowie Förderung des Arten- und Biotopschutzes sowie eines Biotopverbundes, insbesondere der heimischen wild lebenden Tier- und Pflanzenarten

Der sehr rührige Naturschutzverband Ortsgruppe Niederhorbach hat mehrere Biotope angelegt und große Wiesenflächen zur Erhaltung der Tier und Pflanzenwelt aufgekauft. Ein Feuchtbiotop sowie eine Steilwand für Höhlenbrüter werden von der Ortsgruppe betreut.

## 5.4 Erhaltung, Pflege und Entwicklung charakteristischer Landschaftsbestandteile sowie schutzwürdiger Bereiche (z.B. Feldgehölze, Einzelbäume, Gewässer, Auen, Feuchtwiesen, Trockenrasen, Heiden, Moore, Strauchgehölze und Hecken

Pflege u. Erhalt der charakteristischen Landschaftsbestandteile erfolgt im Wesentlichen durch die NVS-Ortsgruppe (s.o.)

## 5.5 landschaftspflegerische Maßnahmen in der Gemarkung und Ausgleichsmaßnahmen oder

Im Rahmen des 1985 beendeten Flurbereinigungsverfahrens wurden zahlreiche Flächen mit Feldgehölzen erhalten bzw. neu geschaffen. Zwei Hohlwege mit altem Baum- u. Strauchbestand konnten erhalten werden. Ein Naturschutzgebiet mit artesischem Brunnen wird durch private Unterstützung erhalten.

## 5.6 Ökokontomaßnahmen, Gewährleistung der dauerhaften Entwicklungspflege der Maßnahmen (z.B. Behandlung von Entnahmestellen, Aufschüttungen und Verkehrseinrichtungen)

Die Bachrandstreifen und Feldgehölze werden von der Gemeinde unterhalten und gepflegt!

## 5.7 naturnahe Gestaltung und Pflege der Gewässer sowie von Freizeit- und Erholungsanlagen (z.B. unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen)

Im Westen zwischen Sportgelände und Ortsrand ist ein "naturnaher Spielplatz" in der Umsetzung. Dieser umfasst ein vielfältiges Erleben von unterschiedlichen Naturmaterialien und Wasser.

Für die Freifläche um das neue Dorfgemeinschaftshaus ist die Integration des Hirtenbachs mit Weiterbildungsaktionen bzw. -angeboten vorgesehen.

## 5.8 Umsetzung von Landschaftsplänen und Fachbeiträgen des Naturschutzes

Die Ortsgruppe des Naturschutz Verbandes Südwestpfalz betreut die Umsetzung von Landschaftsplänen und Fachbeiträgen des Naturschutzes und berät hierzu die die Ortsgemeinde.

## 5.9 Gestaltung und Einbindung vorhandener landwirtschaftlicher und gewerblicher Standorte außerhalb der Ortslage

Die am östlichen Ortsrand gelegene Aussiedlung ist in ihrer Außenanlage sehr gut in die Umgebung eingebunden. Dies gilt auch für das örtliche Zimmergeschäft in der Nachbarschaft.

## 5.10 Pflege und Erhaltung von Kulturstätten sowie von Stätten, die für die sozialen und kulturellen Verhältnisse des Dorfes von Bedeutung sind, außerhalb der Ortslage

In westlicher Richtung befand sich das im 30-jährigen Krieg untergegangene Dorf Weyer.1992 wurde ein Erinnerungsplatz Gedenkstein u. Lagetafel mit Sitzgelegenheit eingerichtet. In südöstlicher Richtung, in herrlicher Lage auf einem Höhenzug inmitten von Weinbergen und Ackerland gelegen, konnte am Freitag, den 20.04.2012 die nach einem Brandanschlag neu errichtete Schutzhütte eingeweiht werden. Die Schutzhütte steht der Jugend und Vereinen, sowie Privatpersonen gegen geringe Gebühr zur Verfügung.

## 5.11 Abstimmung des Dorfes mit Nachbargemeinden

Landwirtschaft/Weinbau:

Der 2001in Niederhorbach gegründeten Pheromon-Anwendergemeinschaft haben sich die Gemeinden Pleisweiler-Oberhofen, Gemarkungsteile von Kapellen-Drusweiler, Bad Bergzabern und Gleiszellen-Gleishorbach angeschlossen. Es sind ca. 316ha Weinberge unter Vertrag.